

RHEIN-SIEG-KREIS  
DER LANDRAT

**A N L A G E** \_\_\_\_\_  
**zu TO.-Pkt.** \_\_\_\_\_

51.8 Eigene Dienste, Jugendamt

24.02.2006

## B e s c h l u s s v o r l a g e

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	<b>Jugendhilfeausschuss am 08.03.2006</b>
-------------------	---

Tagesordnungspunkt	<b>Zuschüsse an freie Träger für Maßnahmen der Jugendarbeit; hier: Anträge der Katholischen Jugendwerke Rhein-Sieg e.V. und des Ev. Kinder- und Jugendreferats Königswinter</b>
--------------------	---

Beschlussvorschlag:

Um Beratung wird gebeten.

Vorbemerkungen:

Nach der Beschlusslage im Jugendhilfeausschuss vom 13.06.2001 erfolgt die Förderung ab dem Jahr 2002 projektbezogen. Die Gesamtsumme wurde auf Grund der neuen Jugendämter von 28.000 € im Jahr 2003 auf 19.000 € reduziert.

Erläuterungen:

1. Mit Schreiben vom 22. Februar 2006 beantragt das Evangelische Kinder- und Jugendreferat im Kirchenkreis An Sieg und Rhein für die Durchführung des neuen Projektes „X-Style“ eine Bezuschussung. Das neue Projekt der Gesundheitsförderung soll im Verbund mit dem Katholischen Jugendwerk Rhein-Sieg e.V. im Zeitraum Januar bis Dezember 2006 durchgeführt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Angaben des Antragstellers im Jahr 2006 auf 28.850 Euro.
2. Mit Schreiben vom 21. Februar 2006 beantragen die Katholischen Jugendwerke e.V., Siegburg, für die Durchführung des Verbund-Projektes „X-Style“ eine Bezuschussung von 12.666 € für den Zeitraum Januar bis Dezember 2006. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Angaben des Antragstellers für diesen Zeitraum auf 17.866 Euro.
3. Das Projekt „X-Style“ beruht auf den gleichen Prinzipien wie die im Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 2003 begonnene Jugendaktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) GUT DRAUF. An der Umsetzung von GUT-DRAUF sind insgesamt über 40 verschiedene Institutionen und Vereine aus den Bereichen Sport, Jugendarbeit und Schule beteiligt mit dem Ziel, langfristig und nachhaltig die GUT-

DRAUF-Konzeption in das jeweilige Arbeitsgebiet zu implementieren. Dafür wurden in Schulungen und Fortbildungen bisher rund 100 Haupt- und Ehrenamtliche aus den verschiedenen Bereichen geschult.

Auch das Evangelische Kinder- und Jugendreferat hat sich bislang gemeinsam mit vielen seinen Jugendgruppen und –verbänden an dieser Jugendaktion beteiligt. Das Projekt „X-Style“ zielt ebenso auf eine Multiplikatorenschulung ab.

4. Für das Haushaltsjahr 2006 sieht der Haushaltsplanentwurf eine Förderung der freien Träger der Jugendarbeit in Höhe von 19.000 € vor.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2006

Im Auftrag